



oben: nach nur 7 Monaten ist das Imax fertig gestellt



oben: mit einem Lastkran wird das Kuppeldach (65 Tonnen, Ø 27 m) auf das Imax gehoben

links: begleitende Bauvermessung während der Rohbau- und Betonierphase

### Projekt:

Neubau des zum damaligen Zeitpunkt größten Imax - Kinos Deutschlands

### Auftraggeber:

Firmengruppe Siewert, Dettelbach  
Architekturbüro Planwerk, Würzburg  
Bauunternehmung Riedel, Würzburg  
Scheid, Bauunternehmung Schwarzach  
STS Stahltechnik, Regensburg  
Steelcon, Regensburg  
Ing.-Büro Waldbröl & Schleinkofer

### Zeitraum:

Juni 2000 - Dezember 2000

### Projektbeschreibung:

Komplette Entwurfs und Bauvermessung für den Neubau des Imax-Kinos im Mainfrankenpark Dettelbach

### Daten

Durchmesser: 27 Meter  
Höhe: 33 Meter  
Stockwerksanzahl: 10 Etagen

### Besonderheiten:

Gebäude wurde in Ei-Form gebaut, daher Feinabsteckungen für Gebäude und Stahlkonstruktion auf allen Etagen  
Absteckungen erfolgte in jeder Etage (letzte Absteckungen in 25 Meter Höhe)  
Die Montage der Kuppel, bestehend aus 48 Spanten erfolgte auf dem benachbarten Grundstück  
Kuppel wurde mit Hilfe eines Krans aufgesetzt und anhand unserer Absteckungen mussten die Kuppelspanten nach Lage und Höhe millimetergenau in die dafür vorgesehenen Betonaussparungen und bereits bestehenden Spanten passen.

### Ingenieurleistungen:

Entwurfsvermessung für Gebäude und Außenanlagen  
Absteckberechnungen und Absteckungen für Erdaushub, Gebäude und Außenanlagen

Entwurfs- und Ausführungsplanung für Verkehrsanlagen

### Bauvermessung:

Absteckberechnungen und Feinabsteckungen für:  
- Achsen, Hilfsachsen, Ankerplatten, Schalungen, Deckenmittelpunkte und -außenkanten, auf jeder Ebene  
- Fahrstuhl, 17m hohe- 500 m<sup>2</sup> große Leinwand, Stützen, Treppenhäuser, Sitzzeilen im Kinosaal  
- Stahlkonstruktion (48 Spanten) und Betonaussparungen für die Kuppel  
- Bordsteinkanten usw. im Außenbereich  
  
- Deformationsmessungen an Stahlverbundträgern vor, während und nach der Betonierphase